

4 Aktuell

Interessantes und Wissenswertes aus der Welt der Musik

Basis

CLAUDIA ALTHAUS

5 Gewaltfreie Kommunikation**im Musikunterricht**

Der Ton macht die Musik



24

Start-ups

KRISTOFFER FYNBO THORNING

10 Start-up 1: Shake it off!

Klasse **1 2 3 4**

ELMAR RINDERER

11 Start-up 2: Musizieren nach Ziffern

Klasse **1 2 3 4**

Special: Frühlingszeit

ULRIKE KRISPL

12 Winter austreiben

Singen, musizieren und tanzen

Klasse **1 2**

KURT ROHRBACH

16 Frühling!

Eine Gedichtvertonung

Klasse **3 4**

FRANZISKA MEYER

20 Was zwitschert denn da?

Begegnung mit Blockflötenmusik

Klasse **1 2 3 4**

MICHAEL FROMM

24 Frühlingslied im Bausatz

Songwriting mit Kindern leicht gemacht

Klasse **2 3 4**

Musikpraxis

LISA MAHRINGER

28 Zauber einer Sommernacht

Mini-Musical mit Überraschung

Klasse **2 3 4**

INGRID HELD

36 Die Piano App

Ein digitales Tool für den Musikunterricht
in e-PaMina

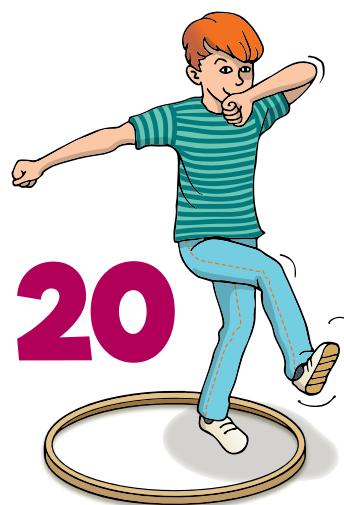
Klasse **1 2 3 4**



28



36



20



Gemeinschaftsschule
Sulzbach an der Murr
Gemeinsam individuell & digital lernen



- CAROLIN BOHRMANN
38 Steckenpferde
... für viele musikalische Ausritte
Klasse 1 2 3 4
- ELSBETH THÜRIG-HOFSTETTER
43 Easy Move, fühl den Groove!
Musizieren mit Eimern
Klasse 2 3 4
- CAROLIN BOHRMANN
46 Osterhasen-Rock
Ein schwungvolles Osterhasenlied
Klasse 1 2 3 4
- ELMAR RINDERER
50 Fortissimo: Der Karneval der Tiere
Der PaMina App-Tipp
Klasse 1 2 3 4
- OLIVER STEER
53 Trommel! Tanz!
Gut gelaunter Reggae mit viel Action
Klasse 1 2 3 4
- SUSANNE ENGELBACH
56 Die Biene Hildegard
Ein „demokratisches“ Rhythmisches
Klasse 3 4
- KATRIN-UTA RINGGER
60 Kinderstars
... damals und heute
Klasse 2 3 4
- Musik plus Sachunterricht**
- KATHARINA ROTTNER
64 Ein Hit aus der Sendung mit der Maus
Erste Hilfe mit der Maus
Klasse 3 4
- Music and English**
- LENA SOKOLL
68 Cool pets
... unterwegs auf ihren super Fahrzeugen
Lernjahr 2 3 4
-
- 72 Autorinnen und Autoren**
- 73 Medien**
Inhalt von Audio-CD und zu diesem Heft



CLAUDIA MÜLLER

Gewaltfreie Kommunikation im Musikunterricht

Der Mensch macht die Musik

Nutzen Sie das bewegende Konzept, um im Musikunterricht Raum für Kreativität und Ausdruck zu schaffen – ganz ohne Angst vor Beurteilung, Bewertung und Scham.

Gewaltfreie Kommunikation im Überblick

Was wäre ...

... Kinder in ihrem Umfeld erleben würden, wo Gefühle und Bedürfnisse mit Freude integriert werden?

... Lehrende den Herausforderungen des Unterrichts kraftvoll und gewaltfrei begegnen könnten?

... Schuldgefühle und Furchtgefühl keine Rolle mehr spielen würden – nicht für die Lernenden noch für die Lehrerinnen – und die lebendige Lernfreude angstfrei fließen könnte?

Dieser Artikel stellt die wirkungsvolle Haltung und Methode der **Gewaltfreien Kommunikation (GfK)** vor und zeigt Wege auf, diese in den Unterricht zu integrieren.

Der Hintergrund

Der Begriff „Gewaltfreie Kommunikation“ wurde von Marshall B. Rosenberg (1934–2015) geprägt. Inspiriert von seinen Erfahrungen in der Bürgerrechtsbewegung und seiner Arbeit als klinischer Psychologe entwickelte er dieses Konzept in den 1960er-Jahren in den USA. Rosenberg wählte den Begriff „gewaltfrei“ in Anlehnung an das Prinzip der „Gewaltlosigkeit“ (*ahimsa*, Sanskrit: das *Nicht-Verletzen*), das auch Mahatma Gandhi vertrat. Die Grundlage ist ein positives Menschenbild, welches

Kopiervorlagen:

- Die Mittel der GfK (S. 9)
- GfK-Vokabular (e-PaMina)
- Arbeitsblatt (e-PaMina)
- Lösungen (e-PaMina)

Winter austreiben

Text und Musik: Ulrike Krispl
© HELBLING

Strophen

A D A D

1. Dan - ke, lie - ber Win - ter, es ist Zeit zu gehn.

E D/E E D/E E7

Mit den Trom-meln sa - gen wir dir auf Wieder - sehn.

Refrain

A D A

Schluss und aus und raus, Win - ter, geh nach Haus!

A D E7 A

Früh-ling, komm he rein, wir la - den dich ein.

A E A

Schluss und aus raus, Win - ter, geh nach Haus!

A E7 A

Früh-ling, komm he rein, wir la - den dich ein.

2. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Mit den Rasen-schlägen sagen wir dir auf Wiedersehn.
3. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Mit den Hölz - en sagen wir dir auf Wiedersehn.
4. Danke, lieber Winter, es ist Zeit zu gehn.
Und mit all den Sagen wir dir auf Wiedersehn.



Die Blockflöte

- 1 Scannt den QR-Code und schaut euch das  Video an. Schneidet die Kärtchen aus. Welche Bild- und Textkarten gehören zusammen?

Video Blockflöte



Blockflöten baut man
verschiedenen
Größen.



Im Kopf der
Blockflöte entsteht
der Ton.

Die größte
Blockflöte
ist die Sopran-
blockflöte.



Der „Block“ gibt
dem Instrument den
Namens: Blockflöte.

Am größten ist der
Subbass. Er klingt
daher am tiefsten.



Das Holz für die
Blockflöte muss
trocknen sein.



Die Flötenbohrerin
muss jeden
einzelnen Ton
kontrollieren.



Frühlingsduft und Sommertraum – Begleitung

Music Michael Fromm
© HELBLING

Boomwhackers

Refrain

1	G	G	G		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
2	E	E	E		F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
3	C	C	C		D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	C	C	C	C
	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +

Strophen

1	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
2	E	E	E	E	E	E	E	E	E	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
3	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +	4 +	1 +	2 +	3 +

Stabspiele oder Melodieninstrument

Refrain

8

e d c e c c

g a a c a a

Strophen

8

c c c f c f c c c c

g g g a f a f f f f

Die Begleitstimmen mit anderen in der Klasse vorhandenen Instrumenten spielen, z. B. Geige, Keyboard.

Tipp

LISA MAHRINGER

Zauber einer Sommernacht

Mini-Musical mit Überraschung

**Feen, Trolle und der Wassernöck singen und tanzen in den Träumen der Kinder
... oder war das doch kein Traum?**

Zum Inhalt

Betty lädt Freundinnen und Freunde zu einem Sommerfest in ihren Garten ein. Die Kinder bringen Geschichten von der schwedischen Sommerzeit mit, die der allerlei Feen, Trolle und dem „Wassernöck“ vorkommen. Sie beschließen, die Geschichten herbeizurufen, was ihnen aber nicht gelingt. Darauf nicht gehen sie schlafen und haben ziemlich leichten Traum. Haben sie nun geträumt oder hat es sich einfach erlebt? Wer weiß?

Hinweise zur Aufführung

Für die Bühne ist ein großer Baum in der Mitte der Bühne notwendig. Zelt und Trampolin sind die „Übernachtungsmöglichkeiten“ der Kinder. Sie können auch weggelassen werden, durch eine Projektion

ersetzt werden. Nach Belieben wird die Bühne weiter als Garten gestaltet.

Die Lieder *Zauberspruchlied* (S. 33) 10 GA 13 PB und die beiden *Feenlieder* (1: S. 34 11 GA 13 12 PB; 2: S. 35 12 GA 14 PB) können durch Bewegungen und den leichten *Feentanz* eindrucksvoll auf die Bühne gebracht werden. Ebenso wie die Tänze sind die Regieanweisungen im *Spieltext* (S. 29–32) Vorschläge und können nach Belieben verändert und erweitert werden. Für die Erarbeitung bieten sich die Gesamtaufnahmen und die Playbacks an. Die Kinder lernen ihre Texte mit den Textblättern.

Überblick

Sprechrollen: 13 Kinder

übrige Klasse: Feen, Trolle, ein Wassernöck

Requisiten: Schlafsäcke für die Sprechrollen, Baum (aus Pappmaché oder eine große Pflanze), Tisch am Bühnenrand, mit Bechern, Teller; 14 Blumenkränze; Zelt; evtl. Trampolin (oder 2. Zelt); Packung Gummibärchen; Kühlbox; leere Limoflasche (für Morgentau); Plüschtisch und Triangel (für den Wassernöck)

Bühne: evtl. Projektion von Zelt und Trampolin (in einem Garten) oder Zelt(e) und Trampolin li und re auf Bühne; Baum in der Bühnenmitte

Kostüme: Feen: weiße Kleidung; Trolle: erdfarbene Kleidung; Wassernöck: blaue Kleidung; Kinder: Alltagskleidung

Schulstufen:

Klasse 2 3 4

Zeitraum:
8 bis 10 Minuten

Fächer: Deutsch, Sprachförderung, Lern- und

Kompetenzen:
eine Aufführung mit Dialog, Gesang, Tanz und szenische Darstellung präsentieren, sich in eine Gruppe einordnen

Kopiervorlagen:

- Spieltext mit Regieanweisungen (S. 29–32)
- Textblätter (e-PaMina)
- Lied und Tanz (S. 33–35)

Audiobeispiele:

- 10: Zauberspruchlied (GA)
- 11: Feenlied 1 (GA)
- 12: Feenlied 2 (GA)
- 13: Zauberspruchlied (PB)
- 14: Feenlied (PB)

Alle Tiere tanzen

Du brauchst:

Für alle Tiere: Schere, Klebestift, Bleistift, schwarzer Stift,
evtl. dünner Faden und Nadel

Hase

- 2 Tonpapierstreifen in braun, 21 cm x 2 cm
- Tonpapierreste in braun



Biene

- 1 Tonpapierstreifen in schwarz, 21 cm x 1,5 cm
- 1 Tonpapierstreifen in gelb, 21 cm x 1,5 cm
- Tonpapierreste in gelb
- Transparentpapier in gelb

Schmetterling

- 2 Tonpapierstreifen, 21 cm x 1,5 cm
- Transparentpapier (Farbe beliebig)

Huhn

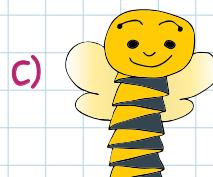
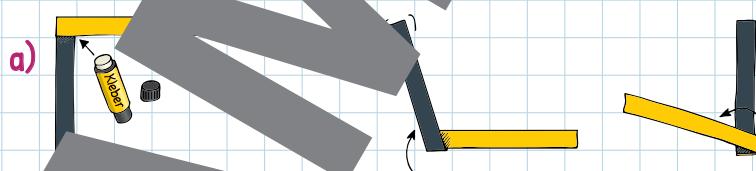
- 2 Tonpapierstreifen in weiß oder braun, 21 cm x 1,5 cm
- Tonpapierreste in rot und gelb
- eine Feder

Ziege

- 1 Tonpapierstreifen in braun, 21 cm x 2 cm
- 1 Tonpapierstreifen in weiß, 21 cm x 2 cm
- Tonpapierreste in weiß
- Pfeifenputzdraht, 20 cm

So geht's:

1. Falte aus den benötigten Papierstreifen eine Hexentreppe: a) Nimm zwei Papierstreifen und klebe die Enden wie im Bild dargestellt. b) Nun kann losgefaltet werden. c) Der letzte Faltabschnitt ist der Hals. Darauf klebst du später den Kopf.



2. Aus dem Papierrest kleidest du einen Kopf aus und zeichnest ein hübsches Gesicht.
3. Die Biene und Schmetterlinge bekommen Flügel aus Transparentpapier. Diese klebst du am Rücken fest.
- Beim Huhn klebst du eine Feder auf den Rücken.
- Die Ziege erhält eine aus Pfeifenputzdraht. Diesen knickst du einmal in der Mitte und steckst ihn so weit wie möglich in die Hexentreppe.
6. Jetzt können alle Tiere beim Osterhasen-Rock mitspielen.
7. Wenn du einen dünnen Faden oben am Kopf anbringst, kannst du die Tiere an einen Osterstrauß hängen.

Karneval der Tiere

Fortissimo Kids – Beispiel



Hinter den Icons finden die Kinder jeweils eine Aufgabe. Geleiste Aufgaben erscheinen als durchgehende Icons. Es ist sinnvoll, die Aufgaben durchzugehen nach zu machen.



Jede Aufgabenstellung ist einem Tier zugeordnet. Ist die Aufgabe erfüllt, wird das entsprechende Tier in der Übersicht bunt.

Die Kinder finden folgende Spielformen: Informationen zum Werk, Puzzle, Labyrinth, Memory, Malaufgaben, Fehlersuchbilder.



Während die Kinder die Aufgabe lösen, erklingt im Hintergrund die dazugehörige Musik.

Über den Zurück-Button oben links kann man jederzeit zur Startseite zurückkehren und eine neue Aufgabe wählen.

Der Pfeil startet die Aufgabe von vorne. Dies ist hilfreich, wenn sich die Kinder den Text nochmals anhören möchten.

Der Laufzettel (S. 52) lässt die Kinder den Überblick behalten, da der Spielstand in der App nicht gespeichert werden kann.



Kinderstars

1

Hört euch die Geschichte mit dem Orchesterwerk „Sinfonie in Es-Dur“ von Wolfgang Amadeus Mozart an. Warum wird Mozart als Wunderkind gezeichnet?

Mögliche Antworten:

- Er konnte schon mit neun Jahren komplexe Stücke komponieren und auf der Bühne spielen.
- Er reiste durch viele Länder.
- Bei Konzerten versetzte er das Publikum mit seinem Können in Staunen.
- Der Vater investierte viel Geld in die Förderung seines Sohnes.

Steckbrief

Name: Wolfgang Amadeus Mozart
geboren: 27. Januar 1756 in Salzburg
gestorben: 5. Dezember 1791 in Wien
Familie: Vater Leopold, Mutter Anna Maria, Schwester Nannerl
Beruf: Pianist, Geiger, Komponist, Dirigent, Musiklehrer
Besonderheiten:

- reiste als Wunderkind durch Europa
- wurde in allen Fachbereichen vom Vater unterrichtet
- liebte Spiele wie Billard, Schach und Kartenspiele
- hat ca. 600 Werke komponiert z.B. „Die Zauberflöte“ oder „Eine kleine Nachtmusik“
- hatte oft Gedächtnisprobleme und wurde in einem einfachen Grab für Menschen beerdigt



KATHARINA ROTTLER

Ein Hit aus der Sendung mit der Maus



Erste Hilfe mit der Maus

Hier rettet die Maus nicht nur die gute Laune der Klasse, sondern macht mit dem *Herzdruckmassage-Lied* und kindgerechten Unterrichtsideen auf Erste Hilfe und lebensrettende Maßnahmen aufmerksam.

Ein Ohrwurm, der Leben rettet

Viele Erwachsene könnten spontan den Refrain des Klassikers *Stayin' Alive* von den Bee Gees aus dem Jahr 1977 singen oder summen – ein Lied, das man vielleicht Leben retten kann. Warum? Ein Betrunkener ist es nicht, das ist in dem Tempo, in dem es steht, eine hilflose Person ohne Atmung mit Herzdruckmassage versorgen sollten, bis ärztliche Hilfe kommt (ca. 100 Schläge pro Minute! Das *Maus-Herzdruckmassagesong* (S. 65) Liednoten (26) liefert eine kindgerechte Alternative auf Deutsch).

Wiederholung bringt Sicherheit

Wer Abläufe wiederholt, fügt sich leichter in die Routine ein und agiert sicherer. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder in variantenreichen Übungen (S. 66) das Song nach und nach verinnerlichen. So können sie im Ernstfall das Lied die Angst verringern. Sie sollen darüber hinaus ermutigt werden,



Situatoren hinzusehen und zu helfen oder Hilfe zu holen. Als Einstieg dient der kurze Comic auf dem Arbeitsblatt (S. 67) oder die Lehrperson bittet die Klasse um Hilfe, weil das Klassenmaskottchen oder ein Kuscheltier regungs- und hilflos auf dem Boden liegt. Dann werden verschiedene Unterrichtsideen durchgeführt, die das Lied zum Ohrwurm machen und die Herzdruckmassage lehren. Das Merkblatt greift die notwendigen Schritte auf und gibt den Kindern Gedächtnisstützen an die Hand. Um den Trainingseffekt zu verstärken, sollten alle Übungen immer wieder in wechselnder Reihenfolge und auch über das Schuljahr verteilt wiederholt werden.

Erste-Hilfe-Projekt

Ausgehend von der Musikstunde bietet sich ein größeres Projekt an. Die Klasse kann ortansässige Rettungsorganisationen einladen, einen Rettungswagen anschauen oder einen Besuch im örtlichen Krankenhaus machen.

Tipp

- Auf der Website der *Sendung mit der Maus* finden sich weiterführende Informationen und Videos zum Thema Erste Hilfe, u. a.
 - Herzdruckmassage-Lied
 - Lied mit Gebärdensprache
 - Stabile-Seitenlage-Song
 - Sachgeschichten.



Schulstufenübersicht

Klasse 3

Zeitvorausmen:

2 Stunden

Fächerverbindungen:

Sachunterricht

Kompetenzen:

den Inhalt eines Liedes verstehen und das Lied singen, genaues Zuhören schulen, Gespür und

Wichtigkeit für das Thema Erste Hilfe entwickeln

Kopierzettel:

- Liedtext (S. 65)
- Unterrichtsideen (S. 66)
- Merkblatt (S. 67)
- Liednoten (e-PaMina)

Audiobeispiele:

- 26: Herzdruckmassage-Lied (GA)
27: Herzdruckmassage-Lied (PB)



My cool pets

Autoren: Günter Langner, Herbert Puchta
Musik: Lorenz Maierhofer
© HELBLING

A

D A D A

B

D A

clap clap

1. Ting ting ting ting ting, oh yeah!
I've got a cool, cool duck on a

Hm A7 D A D G

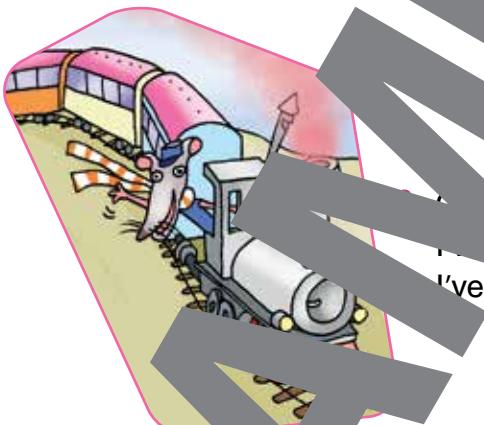
su - per bike, ting ting. I've got a cool, cool duck, oh yeah, on a

ting (after 4th verse)

D A D A7 D D 6

su - per bike, ting ting! (On) Whee
(sound of a plane taking off)

- 2.** Vroom vroom vroom vroom vroom, oh yeah!
I've got a cool, cool dog in a super car, vroom.
I've got a cool, cool dog, oh yeah, in a super car, vroom vroom!



choo choo choo choo, oh yeah!
I've got a cool, cool mouse in a super train, choo choo.
I've got a cool, cool mouse, oh yeah, in a super train, choo choo!

Woo woo woo woo, oh yeah!
I've got a cool cat in a super plane, woo woo.
I've got a cool cat, oh yeah, in a super plane, woo woo!

